

109-12-223

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Doslo

Cj. 109-12/223

Průlohy listů 26

26 listů

15. 6. 2010 Jend.

Krab. 187.

ST S

XII. H - 2a³⁸/42.

XII. H - 2⁴⁰/42.

1) V e r m e r k.

Die einschlägige Angelegenheit hat sich dadurch erledigt, dass ich Generaldirektor Rudl eingeschaltet habe, der sich nunmehr um die Beseitigung der von %-Obersturmbannführer Hauptschriftleiter Heiss aufgezeigten Schwierigkeiten kümmern wird.

2) Z.d.A.
M

Heiss

2

FRIEDRICH HEISS

HERAUSGEBER DER ZEITSCHRIFT VOLK UND REICH

⚡ - OBERSTURMBANNFÜHRER
PERSÖNLICHER STABREICHSPFÜHRER ⚡

♦
SCHRIFTFLEITUNG: BERLIN W9
POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 21 15 73

♦
WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNA STRASSE 30a
FERNSPRECHER: 84 37 72

Mein Zeichen
H/Sta.

Tag
3. Juli 1942

⚡-Obersturmbannführer
Dr. Robert Gies
Oberregierungsrat beim Reichs-
protektor in Böhmen und Mähren

P r a g
Czernin-Palais

Büro des Staatssekretärs
beim Reichsprotektor
in Böhmen und Mähren.
Eing.: -6. JULI 1942

Lieber Kamerad Gies!

Am 3. Juni schrieb ich Ihnen wegen der großen Schwierigkeiten, die wir bei der technischen Herstellung in Prag zu überwinden haben und gab Ihnen die Abschrift eines Schreibens der Buchbinderwarenfabrik Johann Pfeiffer an den Volk und Reich Verlag Prag. Ich wäre sehr dankbar, wenn wir bei meinem nächsten Aufenthalt diese Angelegenheit nochmals besprechen könnten, damit Mittel und Wege gefunden werden, damit für Prag wichtige politische Literatur vor der einfachen nach Prag verlagerten allgemeinen Publizistik bearbeitet wird.

Heil Hitler!
Ihr

3

- OBERSTURMBANNFÜHRER
IM PERSÖNLICHEN STAB REICHSFÜHRER ##

SCHRIFTFLEITUNG PRAG:
PRAG XII, SCHWERINSTRASSE 3
FERNSPRECHER: 28 551

SCHRIFTFLEITUNG BERLIN:
BERLIN W9, POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 21 1573

WOHNUNG: BERLIN-ZEHLENDORF
KOSSINNASTRASSE 30a
FERNSPRECHER: 84 3772

Büro des Staatssekretärs
beim Reichspropagandastab
in Böhmen und Mähren.
Eing.: - 5. JUNI 1942

Mein Zeichen

H/P

Tag
3. Juni 1942

An

##-Obersturmbannführer
Herr Robert G i e s s ,
Prag IV, Czernin-Palais

Lieber Kamerad Gies!

Ich hatte Ihnen des öfteren erzählt, mit welchen Schwierigkeiten die technische Buchherstellung des Volk und Reich Verlages zu kämpfen hat. Wir haben zurzeit über 50 Bücher in der technischen Herstellung. Wir sind bei der Herstellung ausschließlich auf Protektoratsfirmen und bei der Lage der Transportmittel im wesentlichen auf Prager Firmen angewiesen. Wir stellen aber in der letzten Zeit mehr und mehr fest, daß Prager Druckereien und Buchbindereien von Firmen aus dem Altreich so in Anspruch genommen werden, daß die hiesige Produktion ins Hintertreffen gerät. Wir können nicht überprüfen, ob die Produktion aus dem Altreich wirklich kriegswichtig und für diesen Raum politisch entscheidend ist.

Anbei übermittle ich Ihnen die Abschrift eines Schreibens der Buchbinderwarenfabrik Josef Pfeiffer, Prag II, Tuchmachergasse 21, dessen erster Absatz Ihnen einen Überblick über unsere Situation gibt.

Ich wäre dankbar, wenn Sie überlegen würden, welche Wege es gibt im Hinblick auf die einmalige politische Stellung, den Aufträgen des Volk und Reich Verlages in Prag beziehungsweise im

St. G. H.

NSD.-Dozentenbund - Reichsleitung der NSD:

Schreiben vom 31.1.1943 an Herrn Staats

	Prof.Dr.Pirchan	"	und Mähren Böhmen -Mähren und Italien im Zeitalter Karls IV "
	Prof.Dr.K. Svoboda	"	Italien und die Baukunst in Böhmen und Mähren "
	Prof.Dr.E.Winter	"	Kaspar Graf von Sternberg, der Gründer des böhmischen Landes- museums, ein großdeutscher Patriot "
Juli 1942 :	Prof.Dr.W.Schneefuss	"	Wege durch Böhmen "
	Prof.Dr.Lothar		
August 1942/	Doz.Dr.Anton Ha		
Sept. 1942 :	Prof.Dr.E. Trur		
Okt. 1942:	Doz.Dr.J. Hanik		
Nov. 1942 :	Prof.Dr.Gesema		
Dez. 1942 :	Prof.Dr.Raschke		
	Prof. Dr. ...		

**Reichspropagandaamt
Salzburg**

Salzburg, 6. Juni 1942

113

An den

Staatssekretär SS-Gruppenführer
Karl Hermann Frank

Aktenzeichen:

(In der Antwort anzugeben)

Betrifft:

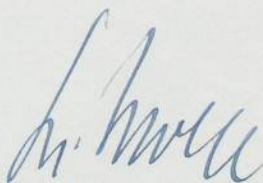
P r a g .

führung den Volk und Reich Verlag Prag über wissen-
schaftliche Arbeiten über böhmisch-mährische Themen
rechtzeitig zu unterrichten.

Ich darf mir erlauben, Sie von Dr. Scheel persönlich
herzlichst zu grüssen.

Vorfang!
10 70/8.46.

Heil Hitler!



Leiter des Reichspropagandaamtes.

St. G. XII 20-2 42/42

FRIEDRICH HEISS HERAUSGEBER

§ - OBERSTURMBANNFÜHRER
PERSÖNLICHER STABREICHSFÜHRER §

♦
SCHRIFTFLEITUNG: BERLIN W9
POTSDAMER STRASSE 18
FERNSPRECHER: 21 1573

UND REICH 14

Dr. Robert G
Prag , Czerni

Betrifft: Sch

Lieber Kamerad
Auf
Thesen mit d

15

10

3) G.I
H-S
P 1

unt

16

17. März 1942.

St.S. XII H - 1 i/41.

2) An
1/2-Obersturmbannführer
Hauptgeschäftsleiter Heiss,



nführer Frank übersend
des Persönlichen St

16. März 1942. ¹¹⁴

H-Gruf.
St.S. 93/53/42.

OK
16. III. 1942

1) An Herrn
Gauleiter und Reichsstatthalter
Konrad H e n l e i n ,

Reichenberg,

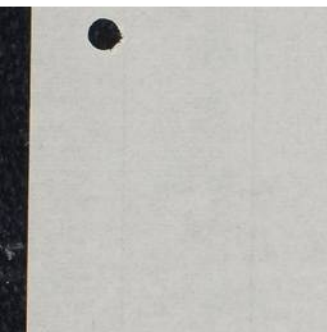
Gauleitung.

Lieber Konrad!

Für Deinen Brief vom 5.d.Mts. - Zeichen 1000/

Bl. 233

-publizistischen
ch den Volk und
dieser Gründung
die Aufgaben
n Publizistik im
re in einem Raum
sche Literatur,
Auffassung weit
Gebiet hinein-



25

10. Februar 1942.

1/4-Gruf.
St.S. 63/42.

108503


17.11.1942

An den
Reichsdozentenführer
Herrn Professor Dr. Schulze,

M ü n c h e n 33,

Max Joseph-Strasse 6.

Sehr geehrter Parteigenosse Dr. Schulze!

Im Einvernehmen mit dem Reichsführer  habe ich vor fast zwei Jahren die Gründung einer verlegerisch-publizistischen Arbeit für den böhmisch-mährischen Raum durch den Volk und Reich Verlag Prag in die Wege geleitet. Zu dieser Gründung veranlassten grundsätzliche Erwägungen über die Aufgaben des politischen Verlages und der politischen Publizistik im Rahmen der Reichsentwicklung und insbesondere in einem Raum wie Böhmen und Mähren. Hier muss die politische Literatur, die natürlich auch nationalsozialistischer Auffas-